

Die japanische ANA bleibt mit ihrem Neunmonats-Ergebnis im Steigflug

- Der Nettogewinn des börsennotierten Unternehmens stieg in den zurückliegenden neuen Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 76,7 Prozent auf umgerechnet etwa 1,19 Milliarden Euro an.
- Das sich weiter positiv entwickelnde Wirtschaftsklima in Japan, der Erfolg der Low Cost Tochter Peach und ein stärkeres Frachtgeschäft trugen wesentlich zur guten Entwicklung bei.
- ANA erreichte starkes Umsatzwachstum im internationalen Passagiergeschäft.

Tokio, Frankfurt (1. Februar 2018)

ANA, größte Fluggesellschaft in Japan und Mitglied der Star Alliance, erzielte in den vergangenen neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres (1. April 2017 bis 31. März 2018) neuerlich Rekordergebnisse. Dies teilte die in Tokio börsennotierte ANA Holding heute mit. Bei einem Umsatz von umgerechnet etwa 11,6 Milliarden Euro für die neun Monate stieg der operative Gewinn um 27,4 Prozent auf umgerechnet etwa 1,29 Milliarden. Das Nettoergebnis erreichte mit umgerechnet etwa 1,19 Milliarden Euro einen um 76,7 Prozent höheren Wert als im vorherigen Geschäftsjahr. Damit setzt die konsequent expandierende Fluggesellschaft ihren Erfolgskurs auch in den vergangenen Monaten fort. Hauptgrund für die positive Entwicklung ist die weitere Erholung der japanischen Wirtschaft, die zu einer höheren Konsumbereitschaft und allgemein steigenden Unternehmensgewinnen in Japan führt.

Die höheren Gewinne gehen vor allem auf höhere operative Erträge aus dem Luftfahrtgeschäft sowie auf außerordentliche Gewinne aus der Akquisition von Peach, eine der beiden Low-Cost-Töchter der ANA, als konsolidiertes Tochterunternehmen im Berichtszeitraum zurück. Auch die internationalen Frachtdienstleistungen entwickelten sich in den letzten Monaten gut, vor allem durch die Auslieferung von Automobilkomponenten und elektronischen Geräten nach Nordamerika und Europa.

Im Kerngeschäft der ANA, dem **Inlandsverkehr**, stieg der Umsatz im Berichtszeitraum um 2,4 Prozent auf umgerechnet etwa 4,14 Milliarden Euro an. Die Airline beförderte auf ihren Inlandsstrecken 33,8 Millionen Passagiere (plus 3,5 Prozent) und erreichte einen im Jahresvergleich um 3,4 Prozentpunkte höheren Sitzladefaktor von 69,1 Prozent. Grund dafür sind die Einführung weiterer Discounttarife und die stabile Nachfrage bei Geschäftsreisenden. Die Airline arbeitete auch weiter an der Optimierung ihres Streckennetzes und startete neue Routen zwischen Chubu und Miyako sowie zwischen Tokio/Haneda und Hiroshima.

Im expansiven **internationalen Passagiergeschäft** konnte die fünf-Sterne-Airline die Umsätze um 15,2 Prozent auf umgerechnet etwa 3,48 Milliarden Euro steigern. Mit einem Sitzladefaktor von 76,1 Prozent (plus 0,5 Prozentpunkte) beförderte die Airline mehr als 7,2 Millionen Passagiere auf internationalen Strecken. Das Wachstum ist von einer extrem starken Nachfrage nach Reisen nach Japan getrieben, dem Ausbau des internationalen Streckennetzes und einer weiterhin starken Nachfrage der Geschäftsreisenden. ANA führte im Oktober 2017 einen zusätzlichen täglichen Flug auf der Haneda-Jakarta-Route und einen weiteren auf der Route Tokio/Haneda – Los Angeles ein. Beide Flüge sind die Reaktion auf die starke Nachfrage von Geschäftsreisenden. Auch die Drehkreuzverbindungen aus den Regionen Japans über den Flughafen Tokio/Haneda zu asiatischen Metropolen sind sehr gut nachgefragt. Zudem führte die Airline erfolgreich neue Tarife für Langzeitbesucher in Malaysia ein. Von den Kunden sehr positiv bewertet wurden auch neue Catering-Konzepte für die Premium Economy- und die Economy-Klasse auf Flügen aus Japan. Sie gehen auf ein Voting von den Kunden zurück.

Im **innerjapanischen Frachtverkehr** sanken die Volumina im Vergleich zum Vorjahr. Trotzdem führten Maßnahmen zur Erhöhung der Stückpreise zu einer besseren operativen Leistung. Die Airline transportierte auf Inlandsstrecken insgesamt 338.000 Tonnen Fracht (-2,6 Prozent), erreichte aber einen Umsatz von umgerechnet etwa 184 Millionen Euro (+ 0,1 Prozent). Im **internationalen Frachtverkehr** entwickelte sich das Geschäft von Japan nach Nordamerika und Europa aufgrund der sehr hohen Nachfrage insbesondere bei der Lieferung von Automobilkomponenten und elektronischen Geräten stark. Auch aus Asien – vor allem aus China – war die Nachfrage nach Transportdienstleistungen hoch. Sowohl das Volumen als auch die Erträge stiegen: Die Airline transportierte auf den internationalen Strecken 763.000 Tonnen Fracht und erreichte einen um 30,5 Prozent höheren Umsatz von umgerechnet etwa 685 Millionen Euro. ANA erhielt als erste Fluggesellschaft in Japan die IATA CEIV-Zertifizierung (Center of Excellence for Independent Validators), die wichtig in der Pharma-Logistik ist.

Die **sonstigen Umsätze** der ANA Gruppe im Bereich Air Transportation beliefen sich auf umgerechnet etwa 1,63 Milliarden Euro und lagen damit um 37,9 Prozent über dem Vorjahreswert. Die Umsätze kommen im Wesentlichen von den beiden Low Cost Airlines der Gruppe, Vanilla Air und Peach Aviation, aus dem Vielfliegerprogramm ANA Mileage Club, dem Bordverkauf und den Wartungsserviceverträgen. Vanilla Air konnte die Profitabilität durch die starke Nachfrage nach Reisen nach Japan – vor allem aus Taiwan – verbessern sowie durch neue Frühbuchertarife. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Passagierzahl um 31,8 Prozent auf rund 2,1 Millionen, der Sitzladefaktor lag bei 85,6 Prozent. Peach Aviation richtete im September 2017 in Sendai ein neues Drehkreuz ein und erweiterte das Netzwerk mit Aufnahme der Strecken Sendai – Sapporo und Sendai – Taipei. Neue Flüge startete Peach auch zwischen Sapporo und Fukuoka sowie zwischen Sapporo und Taipeh. Peach beförderte in den vergangenen neun Monaten etwa 3,8 Millionen Passagiere und erreichte einen Sitzladefaktor von 86,5 Prozent.

Der **Ausblick** für das komplette Geschäftsjahr, das am 31. März dieses Jahres endet, bleibt unverändert: Die ANA Holding erwartet weiterhin einen Umsatz von umgerechnet knapp 15 Milliarden Euro, ein Betriebsergebnis von umgerechnet etwa 1,25 Milliarden Euro und einen Nettogewinn von etwa 1,03 Milliarden Euro für das Gesamtjahr.

Über ANA:

ANA, die größte Fluggesellschaft Japans und Mitglied in der Star Alliance, bietet auf ihren Flügen ein mehrfach ausgezeichnetes Bordprodukt, innovative Technik und erstklassigen Service. Damit ist auf den insgesamt 116 innerjapanischen und 83 internationalen Strecken ein Reiseerlebnis der Extraklasse garantiert. Neben Paris, London und Brüssel verbindet die Airline auch die deutschen Städte Frankfurt, München und Düsseldorf im Direktflug mit Tokio. Einmal täglich hebt der ANA-Dreamliner in der Langversion 787-9 jeweils in München und in Düsseldorf nach Tokio ab. Ab Frankfurt startet zweimal am Tag eine moderne Boeing 777 mit Vierklassenkonfiguration in Richtung Japan. Als eine von nur acht Airlines weltweit wurde ANA auch 2017 im fünften Jahr in Folge wieder mit dem höchsten Skytrax-Ranking von fünf Sternen ausgezeichnet.

Pressekontakt:



BPRC Burkard PR Consulting

Matthias Burkard

Telefon: 089 – 171 000 602
burkard@bprc.de

ANA Deutschland

**Hiroshi Goto,
Maria Petalidou**

Telefon: 069 - 29 976 - 0
www.anaskyweb.com